

Beschlussvorlage

HES/2023/093 [öffentlich]



**Gemeinde
Hesel**
Der Bürgermeister

Betreff:
Erstellung Gehweg am Rüschenweg zur Entlastung des Lehrerparkplatzes / Grundschule Hesel

Federführung: Sachgebiet 33 - Tiefbau

Verfasser: Manuel Helmers

Aktenzeichen: 33.1 Hel

Datum: 13.09.2023

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Verwaltungsausschuss	Entscheidung	27.02.2024

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Samtgemeinde Hesel wird damit beauftragt einen Gehweg mittels roten Betonsteinen sowie Aufpflasterungen in den Zu- Ausfahrtsbereichen von der Anbindung Gehweg Krippe bis zur Anbindung Gehweg Stikelkamperstraße herstellen zu lassen.

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Samtgemeinderat beantragte zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Lehrerparkplatz bei der Grundschule Hesel folgende Maßnahmen:

Anlegen eines 1,50 m breiten Gehweges an der Hauswand anstelle des jetzt noch vorhandenen Rasenstreifens in Anbindung an den Gehweg zwischen Grundschule und Kinderkrippe. Fortführung des Weges auf dem allgemeinen Parkplatz bis zum Schuleingang durch Rotfärbung der Oberfläche. Die Verkehrssituation an der Grundschule Hesel ist bereits seit vielen Jahren problematisch. Durch Einführung einer Einbahnstraßenregelung auf dem Parkplatz vor der Schwimmhalle konnte seinerzeit eine gewisse Entspannung erzielt werden. Dies trifft jedoch nicht auf den Bereich des Lehrerparkplatzes zu. Zunehmend mehr Eltern benutzen unseren Parkplatz als Fußweg zur Krippe. Auch Oberschüler befahren diesen Parkplatz mit dem Fahrrad.

Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit allen Betroffenen und Verantwortlichen wurde festgestellt, dass die Errichtung eines Gehweges entlang der Hauswand der Grundschule die Problematik lediglich örtlich verlagern würde.

Bei der Besichtigung der Örtlichkeit kristallisierte sich folgende Handhabung als zweckmäßigste heraus:

Vorgeschlagen wird, einen Gehweg entlang des Rüschenwegs auf einer Länge von ca. 100m und einer Breite von 1,80m zu errichten. Der Gehweg würde vom vorhandenen Gehweg (Krippe/Grundschule mit roten Betonpflastersteinen bis zum Gehweg (Fußgängerampel Stikelkamperstraße) verlaufen. In den Zu- Ausfahrtsbereichen sollte die Verkehrsberuhigung durch Aufpflasterungen von ca. 8 bis 10cm herbeigeführt werden. Aufpflasterungen sind fahrdynamisch und optisch wirksam und erzielen so eine Verlangsamung der Fahrgeschwindigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den

Haushalt:

Es werden Auszahlungen in Höhe von ca. 25.000 € entstehen. Die Errichtung der baulichen Anlage wäre für die Anliegenden Beitragspflichtig. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 10%. Da das Interesse an der Errichtung des Gehweges überwiegend von der Samtgemeinde als Schulträgerin ausgeht, sollte mit dieser eine freiwillige Vereinbarung zur Übernahme des Beitrages als Zuschuss herbeigeführt werden.



Joachim Duin
Gemeindedirektor

Anlagenverzeichnis:

1. Skizze Lage neuer Gehweg entlang des Rüschenwegs